

Mit geoCapture wissen Sie immer, womit Ihr Fahrzeug beladen ist. Dabei spielt es keine Rolle, ob es Werkzeuge, Stückgüter, Container, Anhänger oder sonstige Objekte sind. Über BLE-Beacons erkennt das System die Beladung des Fahrzeugs. Fahrzeugbezogene Beladungseinheiten und auftragsbezogene Ladelisten helfen dabei Fehlbeladungen zu vermeiden und sorgen dafür, dass kein Gegenstand fehlt.

Automatische Beladungskontrolle

Prüfmodus anlegen

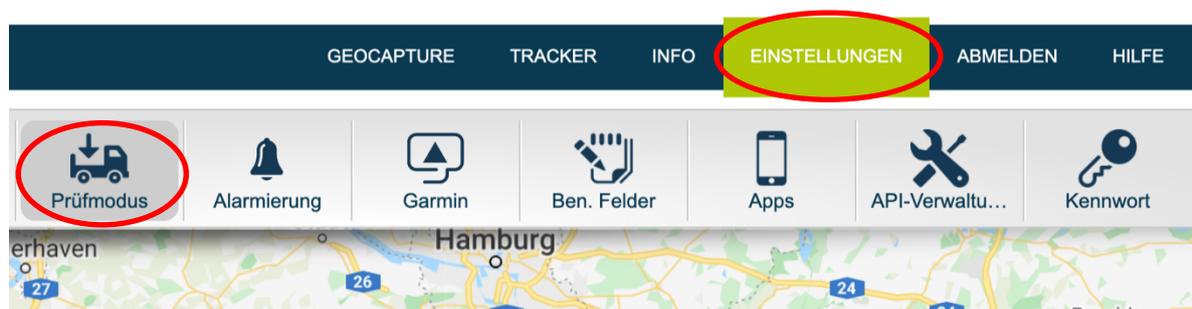
In den Prüfeinstellungen bestimmen Sie wann und welche Meldung der Fahrer erhalten soll und wann die automatische Beladungsprüfung durchgeführt werden soll.

Mit dem Prüfmodus können Sie die Prüfintervalle für :

- Ihre Fahrzeuge global
- für eine oder mehrere Fahrzeuggruppen
- oder für ein bestimmtes Fahrzeug festlegen.

Damit bestimmen Sie wann und welche Meldung der Fahrer erhalten soll und wann die automatische Beladungsprüfung durchgeführt werden soll.

Um den Zeitpunkt der Prüfung für **alle Fahrzeuge** festzulegen, gehen Sie unter dem Punkt „Einstellungen“ auf „Prüfmodus“.



Hier können Sie alle Zeiteinstellungen vornehmen. Sie können das automatische Prüfintervall definieren und die Wochentage, an denen geprüft werden soll. Außerdem haben Sie die Möglichkeit einzustellen, wann der Fahrer eine Benachrichtigung darüber erhält, ob die automatische Prüfung:

- fehlerhaft war (Nachricht bei jeder Fahrt)
- wenn die automatische Prüfung erfolgreich war (Nachricht bei jeder Fahrt)
- das Fahrzeug beladen werden muss (Nachricht zum festgelegten Zeitpunkt)
- das Fahrzeug entladen werden muss (Nachricht zum festgelegten Zeitpunkt)

- und wenn es unnötig beladen ist. (Nachricht bei jeder Fahrt)

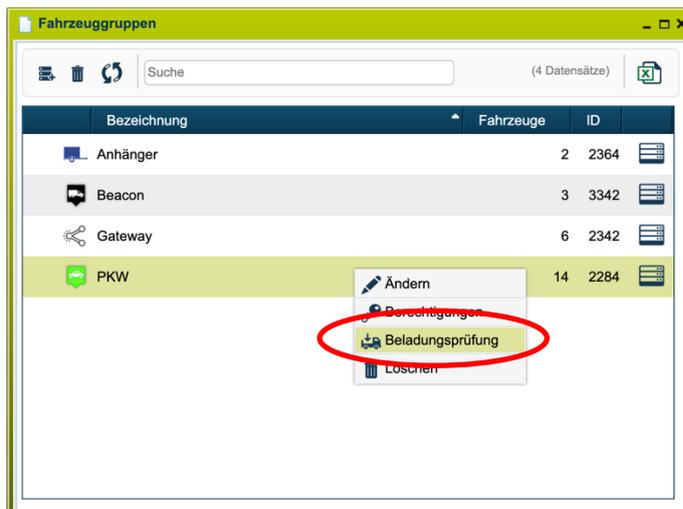
Zum Schluss definieren Sie noch, wer diese Mitteilung erhalten soll.

Haben Sie alle Eingaben getätigt, klicken Sie auf „Speichern“.

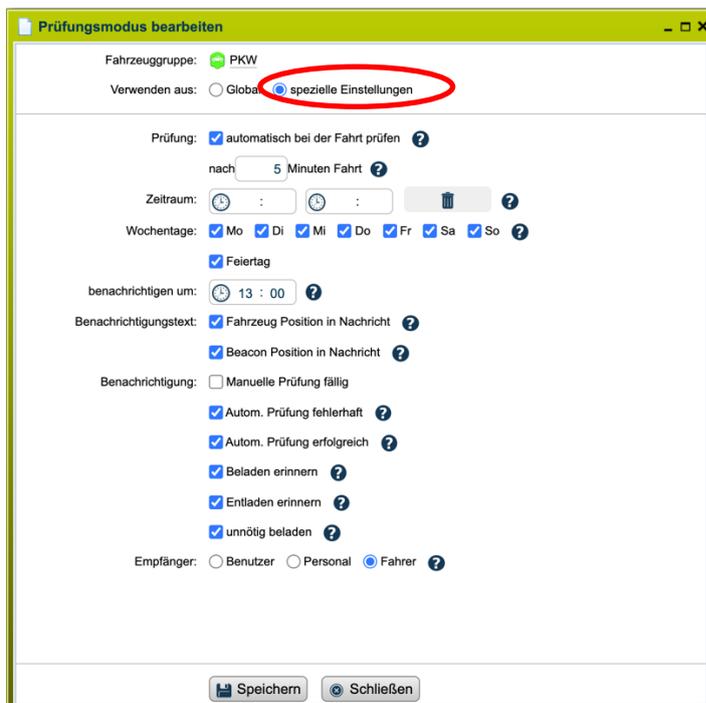
Sie können die spezielle Einstellung auch für eine **Fahrzeuggruppe** vornehmen. Dazu gehen Sie unter „Fahrzeuge“ und dann auf „Tracker“. Hier gehen Sie auf „Gruppen“.



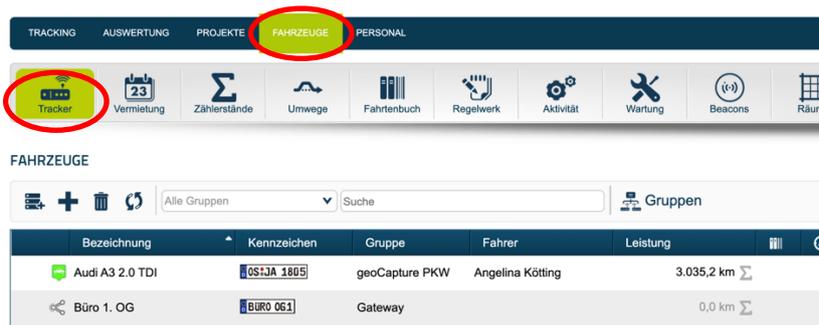
Mit einem Rechtsklick wählen Sie die Fahrzeuggruppe aus und klicken auf „Beladungsprüfung“.



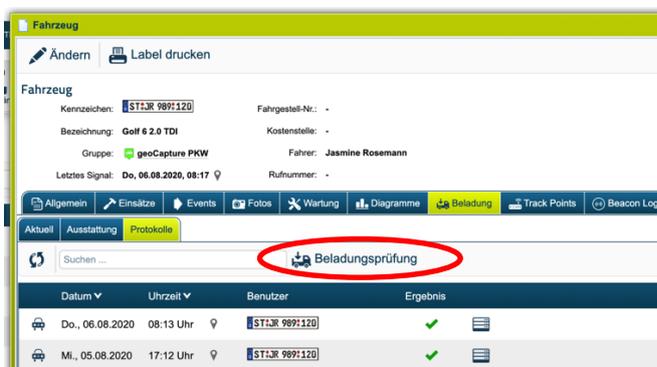
Sie gehen auf den Punkt „Spezielle Einstellungen“. Hier nehmen die Ihre Anpassungen für die Fahrzeuggruppe vor.



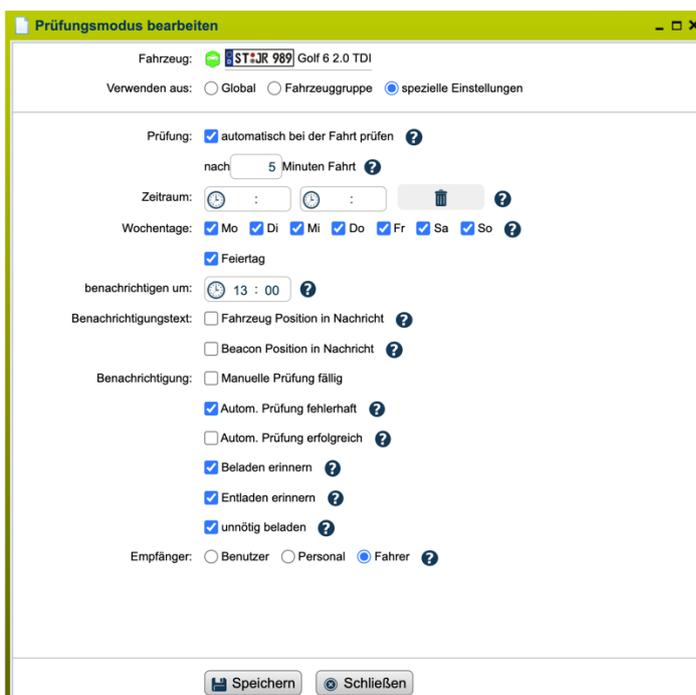
Um die spezielle Prüfeinstellung für **ein bestimmtes Fahrzeug** zu ändern, gehen Sie unter „Fahrzeuge“ auf „Tracker“. Das Fahrzeug wählen Sie mit einem Doppelklick aus.



In den Fahrzeugeinstellungen gehen Sie jetzt unter dem Punkt „Beladung“ auf „Protokolle“. Unter dem Punkt „Beladungsprüfung“ können Sie die Einstellung der Zeitpläne durchführen.



Hier gehen Sie wieder auf „Spezielle Einstellungen“ und fügen die Prüfzeiten für das eine Fahrzeug ein.



Beladungseinheit festlegen

Standardbeladung Fahrzeug

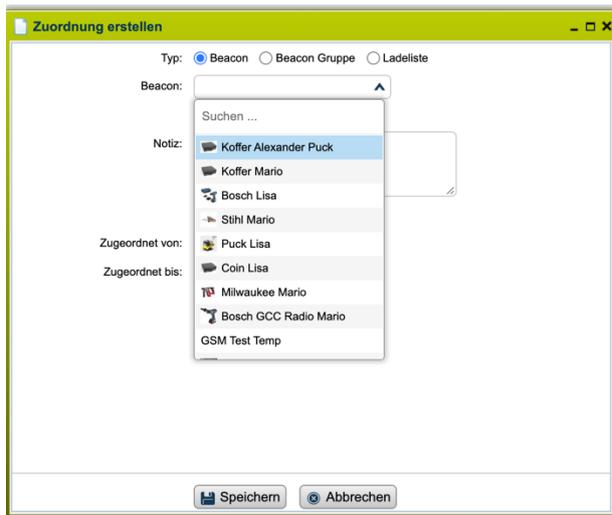
Sie können für Ihre Fahrzeuge eine Standardbeladung festlegen. Darunter versteht man die Beladung, die in einem Fahrzeug immer dabei sein muss. Unabhängig von speziellen Aufträgen.

Um diese Beladung für ein Fahrzeug festzulegen, gehen Sie in geoCapture unter „Fahrzeuge“ auf „Tracker“. Hier wählen Sie das Fahrzeug, das mit einer Standardbeladung ausgestattet werden soll, mit einem Doppelklick aus.

In den Fahrzeugeinstellungen gehen Sie unter dem Punkt „Beladung“ auf „Ausstattung“. Klicken Sie auf den „Hinzufügen-Button“, um dem Fahrzeug die Standardbeladung zuzuweisen.



Hier können Sie die Objekte auswählen, die Sie dem Fahrzeug zuordnen möchten. Sie haben die Möglichkeit Beacons, beliebige Beacon aus einer Beacon Gruppe oder Ladelisten dem Fahrzeug hinzuzufügen. Nach jedem Objekt klicken Sie auf speichern.



Ladelisten für Aufträge

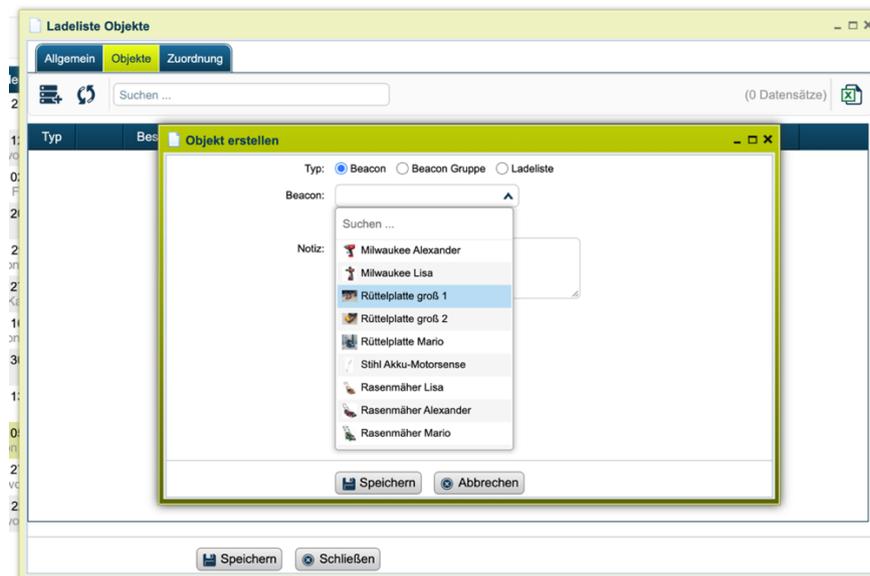
Mit der Ladeliste legen Sie die Beladung für einen bestimmten Auftrag fest. Ladelisten können auch im Voraus angelegt werden ohne direkte Zuordnung. Zum Beispiel für die Planung von Aufträgen. Die Ladelisten finden Sie in geoCapture unter dem Punkt „Fahrzeuge“ und dann „Ladelisten“. Um eine neue Ladeliste anzulegen, klicken Sie auf den „Hinzufügen-Button“.



Fügen Sie Ihrer Ladeliste eine Beschreibung hinzu. Hier zum Beispiel: Installation Klimaanlage. Haben Sie die Beschreibung eingefügt, klicken Sie auf „Speichern“.



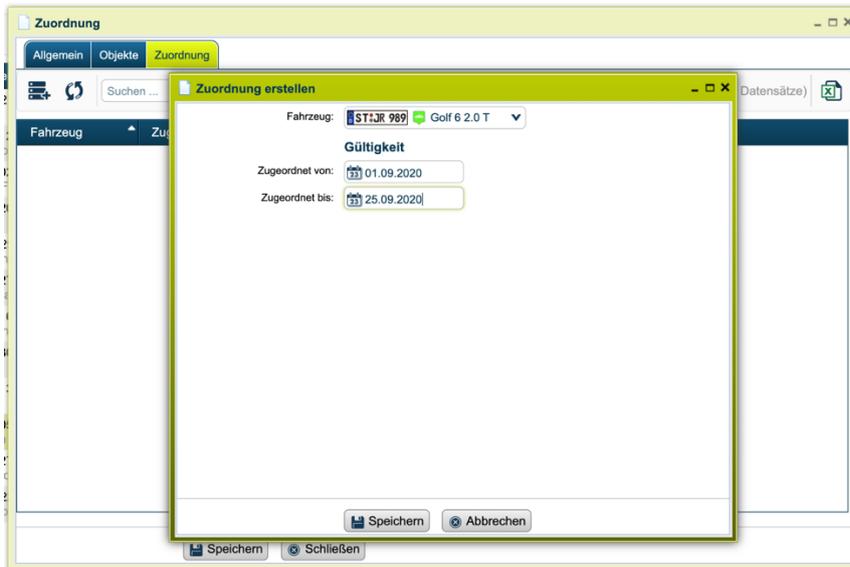
Wählen Sie Ihre erstellte Ladeliste aus, um dieser eine entsprechende Beladung zuzuordnen. Dazu gehen Sie auf „Objekte“ und auf den „Hinzufügen-Button“.



Hier können Sie die Objekte auswählen, die Sie der Ladeliste zuordnen möchten. Sie haben die Möglichkeit Beacons, beliebige Beacon aus einer Beacon Gruppe oder auch andere Ladelisten der neuen Ladeliste hinzuzufügen. Das tritt z.B. ein wenn ein Mitarbeiter den Auftrag eines kranken Kollegen zusätzlich übernimmt. Nach jedem Objekt klicken Sie auf speichern.

Zum Schluss ordnen Sie Ihre Ladeliste einem Fahrzeug zu. Dazu gehen Sie unter „Zuordnung“ auf den „Hinzufügen-Button“. Hier wählen Sie das entsprechende Fahrzeug aus. Haben Sie nur Beacon-Gruppen ausgewählt, kann eine Ladeliste auch mehreren Fahrzeuge zugeordnet werden.

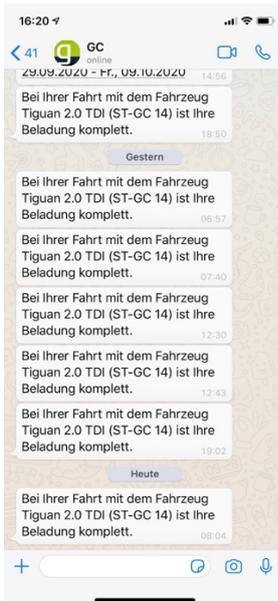
Bei der Zuordnung können Sie eine Gültigkeit hinterlegen, wenn das Fahrzeug nur eine bestimmte Zeit mit der Ladung unterwegs sein wird bzw. für einen bestimmten Einsatz gebraucht wird. Die Gültigkeit können Sie auch im Voraus anlegen, wenn z.B. ein Einsatz geplant wird.



Haben Sie alle Objekte der Ladeliste hinzugefügt und die Ladeliste einem Fahrzeug zugeordnet, klicken Sie auf „Speichern“.

Automatische Benachrichtigung Fahrer

Je nach Einstellung erhält der Fahrer regelmäßige Benachrichtigungen. Der Fahrer erhält nicht nur Meldung darüber, ob und was er an Beladung vergessen hat. Er bekommt auch Meldung, wenn seine Beladung vollständig ist. Das spart dem Fahrer viel Zeit, da keine manuelle Kontrolle erforderlich ist.



Protokollierung

Alle Ergebnisse der Beladungsprüfung werden im Fahrzeug unter „Beladung“ und „Protokolle“ gespeichert. Damit haben Sie immer den Nachweis, ob der Beladungscheck durchgeführt wurde und wann und wo ein Werkzeug oder Gegenstand verloren gegangen ist.

The screenshot shows a web interface for vehicle management. At the top, there are tabs for 'Allgemein', 'Einsatz', 'Events', 'Fotos', 'Wartung', 'Diagramme', 'Beladung', and 'Track P'. The 'Beladung' tab is highlighted with a red circle. Below the tabs, there is a sub-menu with 'Aktuell', 'Ausstattung', and 'Protokolle', where 'Protokolle' is also highlighted with a red circle. The main content area displays a table of loading checks.

Datum	Uhrzeit	Benutzer	Ergebnis
Mi., 12.08.2020	12:36 Uhr	ST+JR 989+120	✗
Mi., 12.08.2020	09:26 Uhr	ST+JR 989+120	✓
Di., 11.08.2020	18:48 Uhr	ST+JR 989+120	✗
Di., 11.08.2020	08:18 Uhr	ST+JR 989+120	✓
Mo., 10.08.2020	20:55 Uhr	ST+JR 989+120	✓
Mo., 10.08.2020	19:11 Uhr	ST+JR 989+120	✗

Beladungskontrolle per App

Sie können die Beladungskontrolle auch bequem auf dem Smartphone durchführen. Dazu kann das Smartphone einem Fahrzeug zugeordnet werden oder Sie wählen direkt in der App das entsprechende Fahrzeug aus.

Unter „Einstellungen“ „Apps“ können Sie dem Smartphone ein Fahrzeug zuordnen.

The screenshot shows the mobile app interface. At the top, there is a navigation bar with 'GEOCAPTURE', 'TRACKER', 'INFO', 'EINSTELLUNGEN', 'ABMELDEN', and 'HILFE'. The 'EINSTELLUNGEN' tab is highlighted. Below the navigation bar, there is a menu with icons for 'Alarmierung', 'Garmin', 'Ben. Felder', 'Apps', 'API-Verwaltu...', and 'Kennwort'. The 'Apps' icon is highlighted.

Um mit der Beladungskontrolle zu beginnen, wählen Sie in der geoCapture App die „Beladungsprüfung“ aus.



Sobald sich diese Funktion öffnet, überprüft der Bluetooth Umgebungsscan von geoCapture sofort die aktuelle Beladung im Fahrzeug. Es wird erkannt, womit das Fahrzeug gerade beladen ist und welche Objekte im Fahrzeug, laut Ladeliste, fehlen. Darüber erhält der Fahrer direkt eine Meldung und kann sofort reagieren.

Außerdem zeigt die Beladungskontrolle alle gefundenen zusätzlichen Beacons in der Nähe. Unter Aufgaben sehen Sie, ob Sie z.B. be- oder entladen müssen.

